



Kirchenbote

Ev.-Luth. Marienkirchgemeinde
im Striegistal

FEBRUAR - MÄRZ 2026

Und der auf dem Thron saß,
sprach:

Siehe, ich mache

alles neu!

Offenbarung 21,5



Danke für Ihre Spenden!

Nov.-Dez. 2025:

Gemeindearbeit	1.110,00 €
Kirchenmusik	90,00 €
Kirche Gleisberg	1.126,10 €
Kirche Greifendorf	87,40 €
Kirche Etzdorf Glocken	50,00 €
Kirche Marbach	37,00 €
Gesamt:	2.500,50 €

INHALT

2 - 5	informiert
6 - 9	Termine
10	7 Wochen ohne
11	Kultur
12 - 13	Treffpunkt
14 - 15	Freud und Leid
16 - 17	Gottesdienste
18	Diakonie
19 - 25	Rückblende
26 - 28	Kinderkirchenbote
29	Veranstaltung
30	Buchtipp
31	Kontakt
32	Andacht

Gemeindenachrichten

Einen fröhlichen Geber hat Gott lieb. (2. Korinther 9, Vers 7)

Das dachten vielleicht auch die Mitglieder des Kirchenvorstandes bei ihrer ersten Sitzung in diesem Jahr.

Frau Dally von der Kassenverwaltung aus Grimma war gekommen, um den neuen Haushalt für 2026 vorzustellen und zur Abstimmung zu bringen.

Sie hat den Überblick über Ausgaben und Einnahmen. Über das Spendenaufkommen in unserer Gemeinde zeigte sie sich überrascht, genauso wie über die Bereitschaft zur Zahlung des Kirchgeldes. Die Realität zeigt, dass die Zuweisungen durch das Landeskirchenamt immer weniger werden, auch auf Grund sinkender Gemeindegliederzahlen, darum sind die Spendengelder so wichtig. Ein Kirchvorsteher bemerkte ganz treffend »Spenden ermöglichen unser Gemeindeleben«.

Deshalb möchte ich als Mitglied des Redaktionskreises und im Auftrag des Kirchenvorstandes an dieser Stelle ganz herzlich Danke sagen. Das zeigt uns auch, wie wichtig Ihnen unsere Gemeinde ist. *SuH*

KV-Nachrichten

KV-Sitzung am 25.11.2025

- ✓ Informationen von der Landessynode
- ✓ Pachtangelegenheiten
- ✓ Personalangelegenheiten
- ✓ KV-Wahl
- ✓ Vorbereitung Gemeindeweihnachtsfeier

KV-Sitzung am 06.01.2026

- ✓ Haushaltplan 2026
- ✓ Pachtangelegenheiten
- ✓ Abendmahl mit Kindern
- ✓ KV-Wahl
- ✓ Wald

Beschlüsse des KV

- ✓ Beschluss Ortsgesetz

KP
Gewählt wird in der Kirche in Gleisberg im Anschluss an den Gottesdienst. Man kann aber auch per Briefwahl seine Stimme abgeben.

Wählen dürfen alle Mitglieder unserer Kirchgemeinde, die mindestens 14 Jahre alt sind und konfirmiert oder als Erwachsene getauft wurden.

Zur Wahl stellen kann sich jedes Mitglied unserer Kirchgemeinde, dass das Wahlrecht besitzt und mindestens 18 Jahre alt ist. Bis sechs Wochen vor der Wahl kann man sich als Kandidat/in für den Kirchenvorstand aufstellen lassen. Man benötigt dazu mindestens fünf Unterschriften von wahlberechtigten Mitgliedern unserer Kirchgemeinde. Formulare dazu können Sie bei Pfarrer Matthies bekommen.

Unser künftiger Kirchenvorstand soll aus elf Mitgliedern bestehen. Acht davon werden am 20. September gewählt, drei dann später berufen. Die Kandidaten für den Kirchenvorstand stellen sich zum Gottesdienst in der Kirche in Marbach am 13. September 2026 vor. Der Gottesdienst startet 10.30 Uhr.

Wir hoffen, dass wir viele geeignete Kandidaten/innen für unseren neuen Kirchenvorstand gewinnen können. Bitte beten Sie mit, dass auch weiterhin ein engagierter Kirchenvorstand die Geschicke unserer Gemeinde leitet.

Falls Sie sich zur Wahl stellen wollen, teilen Sie diesen Wunsch bitte dem Gemeindewahlleiter Pfarrer Jörg Matthies mit. *JM*

Frühjahrsputz Kirche Marbach

Am 28. März ist in der Marbacher Kirche der alljährliche Frühjahrsputz geplant. Mithelfende sind willkommen, um die Kirche vom Winterschmutz zu befreien. Beginn ist 9 Uhr. Bitte bringen Sie sich Reinigungsgeräte selbst mit.

Altpapiersammlung 2025

2025 wurden 1,2 t Altpapier gesammelt, was einen Erlös von 85,40 € erbrachte, der für die Greifendorfer Kirche bestimmt ist. Wir bedanken uns bei allen, die fleißig mitgesammelt haben. Auch 2026 lagern wir Ihr Altpapier gern in der Pfarrscheune ein. Vielen Dank schon im Voraus. *B. Harzbecher*

Informationen zur Wahl des Kirchenvorstandes 2026

Am 20. September 2026 findet die Wahl unseres neuen Kirchenvorstandes statt.

Informationen zur Wahl der Landessynode

Am 8. März 2026 wird die neue Synode unserer Landeskirche gewählt. Die Landessynode ist das Leitungsgremium der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche, welches nach der Verfassung die Kirchengemeinden vertritt. Sie besteht aus 80 Mitgliedern, von denen 60 Mitglieder gewählt und 20 Mitglieder berufen werden. Die Landessynode fällt weitreichende Entscheidungen für die Entwicklung unserer Landeskirche, da sie neben vielen anderen Aufgaben die Gesetze beschließt, die für das kirchliche Leben wegweisend und bindend sind. Nach der Verfassung trägt die Landessynode »Verantwortung für alle Angelegenheiten der Landeskirche und kann darüber beraten und beschließen.

Bitte um Gebet für verfolgte Christen



Gemeinsam mit den anderen kirchenleitenden Organen sorgt sie dafür, dass das Evangelium rein verkündigt wird und die Sakramente einsetzungsgemäß gefeiert werden. Die Landessynode kann Kundgebungen erlassen.« (Verfassung § 18 Abs. 2).

Die Wahl findet nach dem Gottesdienst am 8. März 2026 statt. Wahlberechtigt sind alle Mitglieder des Kirchenvorstandes unserer Kirchengemeinde und alle Pfarrerinnen und Pfarrer, die im Bereich unserer Kirchengemeinde ihren Wohnsitz haben.

Bitte beten Sie für alle Wahlen, damit die jeweils verantwortlichen Gremien/Wähler gute Entscheidungen treffen können.

JM

Partnergemeinschafts-Grabanlagen

Auf den Friedhöfen in **Gleisberg** und in **Marbach** haben wir in diesem Jahr neue Gemeinschaftsgrabanlagen angelegt. Diese sind als Baumbestattung gestaltet und sind für Partnerstellen ausgelegt, in Gleisberg ebenso als Einzelstelle. Unser Anliegen ist es, den sich in den letzten Jahren doch sehr veränderten Bestattungsarten auch auf unseren kleinen Friedhöfen Rechnung zu tragen. So können wir verschiedene Grabarten anbieten und hoffen, den Bedürfnissen weitestgehend gerecht zu werden. Die Grabstellen sind als Gemeinschaftsanlagen angelegt, die von unseren beiden Mitarbeitern mit großer Sorgfalt gepflegt werden.

In **Etzdorf** gibt es noch die Gemeinschaftsanlagen wie gewohnt an der Friedhofsmauer, auch hier haben wir eine deutliche Verbesserung zum bisherigen Zustand erreicht und mit dem restaurierten, historischen Grabmal in der neuen Anlage ein besonderes Schmuckstück erhalten.

In **Greifendorf** wird es in diesem Jahr eine neue Gemeinschaftsanlage auch für Partner geben. Hier wollen wir in Schwungen um die Bäume einen anderen Akzent setzen und hoffen, damit den unterschiedlichen Gegebenheiten auf den Friedhöfen gerecht zu werden und die Gesamtanlage für alle ansprechend zu gestalten. *Antje Gründig*



Friedhof Gleisberg



Friedhof Etzdorf



Friedhof Greifendorf

Herzliche Einladung

Bläsergottesdienst

8. Februar 10.30 Uhr
Katholische Kirche Hainichen



Andacht Kapelle Berbersdorf

6. Februar & 6. März - Andacht zum Wochenabschluss

Herzliche Einladung in die Kapelle Berbersdorf zur monatlichen Andacht jeweils 17.30 Uhr. Verschiedene ehren- und hauptamtliche Christen gestalten diese für ca. 30 Minuten mit Musik, Bibelwort und Gebet.



Kapelle Berbersdorf Südsdr. 10a 09661 Striegistal



1. März 10 Uhr, Kirche Etzdorf

Herzliche Einladung zum nächsten Oase-Gottesdienst. Die Band »Dots« begleitet uns durch diesen Gottesdienst. Für die Kinder bieten wir einen Kinder-gottesdienst an. Die Themenreihe heißt »mutig zusammen - zusammen mutig«. Wir beschäftigen uns mit Texten aus der Apostelgeschichte, die sich mit christli-cher Gemeinde befassen. Dadurch wol-ten wir besser verstehen, was christliche Gemeinde ihrem Wesen nach ist. Die Predigt hält Jonathan Seidel.

Nach dem Gottesdienst hoffen wir auf ein schönes Miteinander bei Kaffee, Kuchen und anderen Leckereien bei einem Stehkaffee. Kuchenspenden oder herzhafte Häppchenspenden sind herz-lich willkommen. Vielen Dank dafür. Ich hoffe, wir sehen uns! JM

Konfirmandenvorstellung

22. März, 10 Uhr, Kirche Pappendorf

Knapp zwei Jahre Konfirmandenunter-richt gehen für die Konfirmandinnen und Konfirmanden der Region von Roßwein bis Hainichen 2026 zu Ende. Die Kon-firmanden für die Konfirmandinnen und Konfirmanden unserer Kirchengemeinde findet in diesem Jahr am 31. Mai, 10 Uhr

in Etzdorf statt. Am 22. März stellen sich die Konfirmanden der Region im Gottes-dienst in Pappendorf vor. Der Gottes-dienst wird von ihnen vorbereitet und durchgeführt. Herzliche Einladung.



Wüsten Blume

Kreativnachmittag für Frauen

Samstag, 14. März | 15:00 Uhr
Pfarrhaus Etzdorf

Kreativ werden. Gemeinschaft erleben. Auftanken.

Nach unserem letzten Wüsten-Blume-Nachmittag geht es kreativ weiter: Dieses Mal gestalten wir individuelle Ohrringe aus Fimo. Vorkenntnisse brauchst du keine - Freude am Auspro-bieren reicht völlig aus. Zusammen wol-ten wir Gott in dieser kreativen Auszeit begegnen. Wir planen den Nachmittag ohne Kinder, damit Raum für kreatives Arbeiten und Austausch bleibt.

Bitte mitbringen: Einen Snack für unser Bring-&-Share-Büfett

Material- & Getränkekosten: ca. 10 € (Abrechnung vor Ort)

Anmeldung bis 1. März an

Gottesdienste Karwoche & Ostern



Palmsonntag, 29.3.
09.00 Uhr Marbach
10.30 Uhr Greifendorf
10.30 Uhr Gleisberg



Karfreitag, 3.4.
10.30 Uhr Gleisberg
14.00 Uhr Greifendorf



Karsamstag, 4.4.
23.00 Uhr Osternacht
Gleisberg



Ostersonntag, 5.4.
10.30 Uhr Etzdorf



Ostermontag, 6.4.
09.00 Uhr Greifendorf
10.30 Uhr Marbach



info.wuesten.blume@gmx.de
Ein Nachmittag für Kreativität, Gemein-schaft und neue Impulse.

Herzliche Einladung zum Weltgebetstag



Foto: © Albrecht Ebertshäuser

Rund um den Erdball feiern Menschen am ersten Märzwochenende den Weltgebetstag. In diesem Jahr steht er unter dem Thema:

„Kommt, bringt eure Last!“

Die Liturgie für den Gottesdienst haben Christinnen aus Nigeria vorbereitet. Sie nehmen uns dabei mit in den Bibeltext von Matth. 11,28-30.

Wir begegnen dem Glauben, dem Alltag, den Sorgen, Hoffnungen und Wünschen der Frauen aus Nigeria. Gemeinsam bringen wir dies im Gebet vor Gott.

Nigeria ist das bevölkerungsreichste Land Afrikas – vielfältig, dynamisch und voller Kontraste. Der »afrikanische Riese« vereint über 250 Ethnien mit mehr als 500 gesprochenen Sprachen. Dank der Öl-Industrie ist das Land wirtschaftlich stark. Reichtum und Macht

sind jedoch sehr ungleich verteilt. Das facettenreiche Land ist geprägt von sozialen, ethnischen und religiösen Spannungen.

Hoffnung schenkt vielen Menschen in dieser Situation ihr Glaube. Diese Hoffnung teilen uns die Frauen aus Nigeria mit – in Gebeten, Liedern und berührenden Lebensgeschichten. Hören wir ihnen zu. Lassen wir uns von ihrer Stärke inspirieren und bringen unsere eigenen Lasten vor Gott. Es ist eine Einladung zur Solidarität, zum Gebet und zur Hoffnung.

Wir feiern den Weltgebetstag am **Sonntag, 8. März 2026 um 10 Uhr in der Kirche in Marbach.** Im Anschluss daran sind Sie noch eingeladen zum gemeinsamen Brunch mit landestypischen Kostproben. *Angelika Schaffrin und Vorbereitungsteam*



Lebensübergänge

„Jedem Anfang wohnt ein Zauber inne“

Sonnabend, den 14. März 2026
9:00 – 11:00 Uhr
„Haus Hoffnung“ in Pappendorf

Referentin: Ulrike Rosinski
Kosten: 8.00€ (Frühstück, Vortrag und Musik)
Mit Büchertisch
Anmeldung: bis 11. März 2026
bei Annette Volkmann / Tel.: 034322/12348
Mail: annette.volkmann@web.de



Mentoringkurs 2026

Welche Chancen und Herausforderungen liegen darin?

Wie gewinne ich Sicherheit dabei?

Ich möchte geistlicher Begleiter & Ermüter werden

Der Kurs eignet sich für Jeden, der im Umgang mit seinen Mitmenschen wachsen möchte. Es geht um Zwischenmenschliches, Reifeentwicklungen und geistliches Wachstum. Wir werden verschiedene Themenaspekte und Methoden kennenlernen. Der Gewinn und die Stärkung unserer Beziehungsfähigkeit ist dabei ein wichtiges Schlüsselwerkzeug.

förderverein Anja Schnake
ewangelische Jugend Marienberg



Allgemeine Infos:

Termine: Mittwoch 04.03. / 11.03. / 18.03. / 25.03. / 01.04.
von 17:00 Uhr bis 20:30 Uhr
& Seminarstag am Samstag 14.03.
von 9:30 Uhr bis 16:30 Uhr

Ort: Werk- & Studiengemeinschaft Hennersdorf
Bahnhofstraße 19, 09573 Augustusburg OT Hennersdorf

Leitung: Anja Schnake, Uwe Büttner & Team

Kosten: 160,00€ für 5 Kursabende, Seminarstag & Material
Mindestteilnehmeranzahl: 10
Anfragen für Ermäßigungen bitte an info@foerder-evjumab.de

Infos: Anmeldung unter www.foerder-evjumab.de
zusätzliche Infos unter www.lebensberatung-schnake.de

Der Kurs bietet eine gute Mischung aus theoretischen und praktischen Einheiten. Ein wichtiger Teil des Seminars ist, dass wir herausfordert werden, zu schauen, wo wir selbst stehen, um so später für andere Dasein zu können.





Die Fastenaktion 2026 lädt ein zu 7 Wochen ohne Härte

Weit draußen im Weltall soll es einen Planeten geben, der zu einem Drittel aus Diamant besteht. Eine Welt aus dem härtesten Stoff, den wir kennen. Eine faszinierende Vorstellung. Bei uns auf der Erde ist Härte auf andere Weise allgegenwärtig. Sie zeigt sich etwa in Unbarmherzigkeit und Gewalt. Zahllose Menschen erleben sie an Leib und Seele. Wir selbst legen oft eiserne Panzer an, um uns zu schützen. Und verletzen um damit umso mehr. Wie anders tritt Gott unserer Welt gegenüber. Ungeschützt, mitfühlend. „Also hat Gott die Welt geliebt“, so heißt es in Johannes 3,16. Was für ein heilender Umgang!

Die Fastenaktion steht in diesem Jahr unter dem Motto „Mit Gefühl! Sieben Wochen ohne Härte“. Für sieben Wochen treten wir bewusst aus der Praxis und den Bildern der Härte heraus. Wir fühlen uns ein in den Blick Gottes auf unsere Welt. Wir üben uns in einem mitführenden Umgang miteinander. Kein Stoff, und

sei er hart wie Diamant, schützt vor den Verletzungen des Lebens. Doch Anteilnahme, ein mitfühlender Blick, ein erlösendes Wort können befriedigend sein. „Sie umarmten sich lange. Sie hielten sich so fest, wie es Menschen tun, die etwas miteinander erlebt haben, was so schrecklich ist, dass sie darüber nicht sprechen können. Sie weinten.“ Vor Jahrzehnten las ich einmal diese Zeilen, die ich der Erinnerung nach wiedergebe. Das können wir tun: Einander festhalten im Schmerz, und auf den Weg Gottes schauen, der uns herausführen kann. Lassen Sie uns mit Gefühl durch die Passionstage gehen, auf Ostern zu. Lassen Sie uns fühlen, wie lebendig das Leben sein kann, wenn es jenseits aller Härte neu wird!

RALF MEISTER,
Landesbischof in Hannover und Botschafter
der Aktion „7 Wochen ohne“

Kulturtipps zusammengetragen von S. Hoffmann

15. Februar 16:00 Uhr

Kirche Grünlichtenberg
Heiteres Karnevals-Orgelkonzert
»Von Barock bis Pop – Von Bach bis
Beat(les)« mit Jörg Einert (Augustusburg)



26. Februar 19:30 Uhr

Pfarrhaus Grünlichtenberg
Winter-Lichtbilder-Vortag
»Burg Gnandstein im Kohrener Land«
mit Michael Kreskowski



27. Februar 17:00 Uhr

Annenkapelle Freiberg
»Blechprojekt 3-2-1 Auf der Suche nach ...« - Originalkompositionen des 20. Jahrhunderts, Frackenpohl, L. Shaw und E. Bozza



20. März 19:00 Uhr

Otzdorf
Festvortrag 772 Jahre Geschichte von
Otzdorf mit Michael Kreskowski



26. März 19:30 Uhr

Pfarrhaus Grünlichtenberg
Lichtbilder-Vortrag »Rechte und Gesetze
im Mittelalter« mit Michael Kreskowski

28. März 17:00 Uhr

Dom St. Marien Freiberg
J. S. Bach: Johannes-Passion BWV 245 in
der Textfassung von ha'atelier

Alle Angaben ohne Gewähr

Treffpunkt

Kinder & Jugend



Königskinder

Freitag, 14-tägig 16 - 17.30 Uhr
im Pfarrhaus Marbach

Termine: 06.02., 06.03., 20.03.
Kontakt: Sandra Barthel
Tel. 01578 7760 977

Christenlehre Roßwein

Mittwoch, 15.30 – 16.45 Uhr
1. – 3. Klasse ungerade KW
3. – 6. Klasse gerade KW
Kontakt: Sandra Barthel
Telefon: 01578 7760 977

Konfirmanden

Konfi-Oase 08.-13.02. in Neukirch
Konfirmandentag
Samstag, 21.03. 9-13 Uhr
im Haus Hoffnung, Pappendorf
Kontakt: Jörg Matthies
Tel. 0176 5367 0971

■ Junge Gemeinde Marbach

Freitag, 18.30 Uhr im Pfarrhaus Marbach
Kontakt: Lydia Andrä
Tel. 0176 9261 4677

■ Junge Gemeinde Gleisberg

Freitags in geraden Wochen
19 Uhr im Gemeinderaum
Kontakt: Selma Müller
Tel.: 0179 4951 834

Erwachsene & Senioren

■ Mama-Kind-Kreis

Dienstag 14-tägig ab 9 Uhr
Kirchgemeinderaum Etzdorf
Termine: 24.02., 10.03.
Kontakt & Infos:
Sara Langhof Tel. 0151 1819 6360
Lina Volkmann Tel. 01515 555 8973

■ Frauendienste

Greifendorf
Dienstag, 03.02., 10.03.
14 Uhr im Gemeinderaum
Marbach
Dienstag, 17.02., 17.03.
14 Uhr im Goldenen Anker

■ Männerkreis

Dienstag, 24.02. 14 Uhr in Pappendorf
Dienstag, 31.03. 14 Uhr in Hainichen

■ Männer draußen

Samstag, 21.03. 19.30 Uhr
Carsten Bittmann, elcabi@mail.de

■ Junge Gemeinde Marbach

Freitag, 18.30 Uhr im Pfarrhaus Marbach
Kontakt: Lydia Andrä
Tel. 0176 9261 4677

■ Junge Gemeinde Gleisberg

Freitags in geraden Wochen
19 Uhr im Gemeinderaum
Kontakt: Selma Müller
Tel.: 0179 4951 834

Erwachsene & Senioren

■ Mama-Kind-Kreis

Dienstag 14-tägig ab 9 Uhr
Kirchgemeinderaum Etzdorf
Termine: 24.02., 10.03.
Kontakt & Infos:
Sara Langhof Tel. 0151 1819 6360
Lina Volkmann Tel. 01515 555 8973

■ Frauendienste

Greifendorf
Dienstag, 03.02., 10.03.
14 Uhr im Gemeinderaum
Marbach
Dienstag, 17.02., 17.03.
14 Uhr im Goldenen Anker

■ Männerkreis

Dienstag, 24.02. 14 Uhr in Pappendorf
Dienstag, 31.03. 14 Uhr in Hainichen

■ Männer draußen

Samstag, 21.03. 19.30 Uhr
Carsten Bittmann, elcabi@mail.de

Haus- & Gebetskreise

■ Hauskreis Schmalbach

Jeden 2. Freitag im Monat, 19 Uhr
bei Fam. Volkmann in Schmalbach,
Tel. 034322 12348

■ Hauskreis Etzdorf/ Schlegel/ Moosheim

Mittwoch, 18.30 Uhr nach Absprache,
Kontakt: Sara Langhof, Tel. 0151 1819
6360

■ Gebet für die Kirchgemeinde

jeden Mittwoch, 9 Uhr bei C. Andrä,
Etzdorf, Am Steinbach 36
Tel. 034322 666248

■ Hausbibelkreis Kirche/LKG*

Mittwoch, 14-tägig 20 Uhr
bei Fam. Michael Andrä in Etzdorf
Tel. 034322 666248 (Christina Andrä)
oder 034322 70030 (Juliane Volkmann)
*Landeskirchliche Gemeinschaft

■ Bibelstunde

Jeden 4. Montag im Monat, 17 Uhr
im Kirchgemeinderaum Gleisberg

■ Gebet für den Frieden

jeden Donnerstag, 18 Uhr im Büro
bei Pfr. Jörg Matthies, Marbach

Musikalische Kreise

■ Flötenkreis

Dienstag, 17.30 Uhr in Gleisberg
Angelika Schaffrin, Tel. 0172 5893 750

■ Posaunenchor

Donnerstag, 19.30 Uhr
im Gemeinderaum Etzdorf
Frieder Lomtscher, Tel. 01522 4220863

■ Chor

Donnerstag, 19:30 Uhr
im Pfarrhaus Marbach
Angelika Schaffrin, Tel. 0172 5893 750

■ MontagsChor

Termine: 23.02., 09.03., 23.03.
19 Uhr im Gemeinderaum Etzdorf
Christian Trinks, mc-trinks@gmx.de

■ Flötenkreis für Anfänger

Dienstag, 14:45 Uhr
im Kirchgemeinderaum Gleisberg
Info und Anmeldung: Susanne Röder
Tel: 0343 2766 301 o. 0176 4717 0219

■ Gitarrenkreis für Anfänger

Freitag, 16:30 Uhr
im Kirchgemeinderaum Gleisberg
Info und Anmeldung:
Susan Lantsch-Wurzinger
Tel: 0152 2144 8897

Nachruf für Elke Biewald

Am 30. Oktober 2025 verstarb Elke Biewald. Sie litt seit Jahren unter einer schweren Krankheit. Elke war zwar kein Mitglied unserer Kirchengemeinde, aber sie besuchte fast immer unseren Frauendienst in Marbach. Vielen wird noch in Erinnerung sein, dass sie sich zusammen mit Iggi Paufler um die Getränke bei der Übertragung der Fußballspiele in der Scheune in Marbach kümmerte. Persönlich halfen die beiden uns auch bei der Hochzeit unserer Tochter. Außerdem fuhr sie jedes Jahr zur Ausfahrt unserer Kirchengemeinde mit und schrieb danach einen Artikel darüber für den Kirchenboten. Der letzte Artikel von ihr erschien im Kirchenboten für Oktober/November 2025. Solange sie konnte, kümmerte sie sich um unsere Schaukästen in Etzdorf.

Am 30. Oktober versuchte ich Elke nochmal anzurufen. Sie war zu diesem Zeitpunkt schon in einem Hospiz in Leipzig. Da ein Telefonat mit ihr nicht mehr möglich war, nahm ich ihr ein Lied und einen persönlichen Gruß auf und schickte es ihrer Tochter per WhatsApp. Jasmin Biewald spielte es ihr vor. Ich hoffe, dass Elke dadurch getröstet wurde.

Im Lied geht es um unseren Gott, der Ursprung und Ziel unseres Lebens ist und bei dem wir Trost und Hoffnung selbst in tiefster Dunkelheit finden können.

Am 13. Januar 2026 wurde sie in Warnemünde beigesetzt und am Tag darauf fand im Gemeinderaum unserer Kirchengemeinde in Marbach eine Gedenkfeier für sie statt.

Wir trauern mit ihren Angehörigen und Freunden und wünschen von Herzen Gottes Segen und Seinen Trost. Wir sind zuversichtlich, dass die Hoffnung, die in der Jahreslösung für das Jahr 2026 zu finden ist, tröstet und Halt gibt. »Gott spricht: Siehe, ich mache alles neu.« (Offenbarung 21,5 - Jahreslösung 2026)

Jörg Matthies



Jubilare im Februar & März

Inge Ludwig, Schmalbach	94	Uta Seyfert, Etzdorf	87
Edith Wittenberg, Etzdorf	93	Marianne Zschocke, Moosheim	87
Jutta Peuckert, Marbach	92	Siegfried Lindner, Gleisberg	86
Hildegard Beck, Greifendorf	91	Gisela Kunz, Greifendorf	86
Ortrud Kreyser, Marbach	91	Karl-Heinz Zschiesche, Roßwein	85
Elfriede Huber, Böhrigen	91	Marianne Ulbricht, Greifendorf	85
Elfriede Magister, Gleisberg	90	Irene Kraßelt, Greifendorf	83
Horst Thomas, Marbach	90	Ute Lorenz, Etzdorf	81
Ingeborg Richter, Marbach	90	Ingeburg Stephan, Naundorf	81
Ruth Schwitzky, Etzdorf	88	Gisela Pönisch, Etzdorf	75
Brigitte Wache, Wettersdorf	87	Reinhard Volkmann, Schmalbach	75
Konrad Weise, Gleisberg	87	Joachim Güldner, Marbach	75
Renate Hennig, Marbach	87	Siegmar Junghans, Greifendorf	75

Heimgerufen wurden

Frau Gisela Inge Biewald geb. Döll aus Etzdorf, im Alter von 85 Jahren

Herr Ernst Werner Bordes aus Marbach, im Alter von 91 Jahren

Herr Hans Jochen Mahn aus Gleisberg, im Alter von 85 Jahren

Herr Günter Konrad Lunkeit aus Marbach, im Alter von 78 Jahren

Herr Ewald Karl Reinhard Barthel aus Dittersdorf, im Alter von 72 Jahren

Frau Gertrud Annelies Preuß geb. Tändler aus Marbach, im Alter von 91 Jahren

Frau Margret Schrambke aus Etzdorf, im Alter von 60 Jahren

Frau Christa Born aus Arnsdorf, im Alter von 91 Jahren

Herr Rainer Preibies, aus Böhrigen, im Alter von 66 Jahren

Meine Zeit steht in deinen Händen. Errette mich von der Hand meiner Feinde und von denen, die mich verfolgen. Psalm 31,16

Die heilige Taufe empfingen

Maria Volkmann, Tochter von Lina und Johannes Volkmann aus Etzdorf
Durch Christus Jesus haben wir Freiheit und Zugang in aller Zuversicht durch den Glauben an ihn. Epheser 3,12



	Etzdorf	Gleisberg	Greifendorf	Marbach	Kollekte
1. Februar Letzter So. n. Epiphanias	09:00 Uhr Gemeinderaum 				Gesamtkirchliche Aufgaben der VELKD
8. Februar Sexagesimä			10:30 Uhr Gemeinderaum 	09:00 Uhr Gemeinderaum	Eigene Gemeinde
15. Februar Estomihä	10:30 Uhr Gemeinderaum 	10:30 Uhr 			Besondere Seelsorgedienste
22. Februar Invokavit			09:00 Uhr Gemeinderaum	10:30 Uhr Gemeinderaum 	Missionarische Öffentlichkeitsarbeit - Landeskirchliche Projekte des Gemeindeaufbaus
1. März Reminiszere	10:00 Uhr 	09:00 Uhr 			Eigene Gemeinde
8. März Okuli				10:00 Uhr GD zum Weltgebetstag, mit Wahl der Landessynoden	Eigene Gemeinde
15. März Lätare	10:30 Uhr Gemeinderaum 		09:00 Uhr Gemeinderaum		Lutherischer Weltdienst
22. März Judika				10:00 Uhr Kirche Pappendorf Gottesdienst mit Vorstellung der Konfirmanden 	Eigene Gemeinde
29. März Palmarum		10:30 Uhr 	10:30 Uhr Gemeinderaum 	09:00 Uhr Gemeinderaum 	Eigene Gemeinde
3. April Karfreitag		10:30 Uhr 	14:00 Uhr 		Sächsische Diakonissenhäuser

Die Wohnstätte „Esther von Kirchbach“

In der Wohnstätte »Esther von Kirchbach« - ehemals Behindertenwohnheim Gersdorf - wohnen zur Zeit 12 schwerstpflegebedürftige und 37 geistig beeinträchtigte Menschen. In unserer Außenwohngruppe in Roßwein werden 13 vorwiegend jüngere Bewohner mit einem niedrigeren Hilfebedarf betreut. Weiterhin betreuen wir 12 Menschen in ihrer eigenen Wohnung durch das »ambulant betreute Wohnen«. Insgesamt 24 Betreute arbeiten in der Werkstatt oder werden im Förder- und Betreuungsbereich versorgt. Ein Bewohner arbeitet in einem Pflegeheim als Hilfskraft.

Viele unsere Bewohner, können aus Altersgründen nicht mehr in der Werkstatt arbeiten, für sie gibt es die Möglichkeit, mehrere Therapieangebote wahrzunehmen, zum Beispiel Wäschelegen, die Pflege von Tieren wie Schafen, Hasen und Hühnern, sowie die Pflege unseres Außengeländes.

2026 wird wieder ein sehr ereignisreiches Jahr für unsere Bewohner werden. Wir beginnen mit einem gemeinsamen



Außenwohngruppe in Roßwein

Fasching im Volkshaus Döbeln am 13.02.2026. Im März werden wir mit unseren Bewohnern nach Hartha zu Andy Borg fahren. Weiterhin sind für 2026 insgesamt drei Urlaubsfahrten geplant. Mitte Mai fährt die Außenwohngruppe an die Ostsee und im Herbst nach Schöneck in den Urlaub. Die fitten Bewohner des Wohnheims fahren dieses Jahr im September in den Spreewald.

Ein Kurzurlaub wird unsere Außenwohngruppe nach Wernigerode führen. Monatliche Gottesdienste im Haus, die Teilnahme am Ostergottesdienst in Niederstriegis, der Himmelfahrtsgottesdienst im Mai bei uns auf dem Gelände sowie der Besuch der Christvesper in Etzdorf runden das spirituelle Leben unserer Bewohner ab.

Ausfahrten, Musikveranstaltungen und die ein oder andere Tanzveranstaltung bei uns im Haus bereichern das alltägliche Leben in unserer Wohnstätte. Das Jahr 2026 wird bestimmt nicht langweilig.

Jan Schmidt Heimleiter



Arbeitstherapie Wäschelegen

Ausfahrt Männerkreis nach Annaberg

Der Termin wurde diesmal in die Adventszeit gelegt, um uns an einer Lichterfahrt durch's Erzgebirge erfreuen zu können. Gestartet sind wir mit einem Kleinbus 10 Uhr ab Greifendorf und erreichten zur Mittagszeit den Pöhlberg. Dort erwartete uns ein leckeres Mittagessen. Der Bus brachte uns danach zur St. Annenkirche, der größten spätgotischen Hallenkirche Sachsens mit dem beeindruckenden Gewölbe und dem berühmten Bergaltar, wo eine Kirchen-

führung organisiert war. Im Anschluss hatten wir noch Zeit über den Weihnachtsmarkt zu schlendern oder sich die Bergkirche St. Marien anzuschauen. Langsam begann es zu dämmern und es wurde Zeit für unsere Lichterfahrt, bis wir gegen 18 Uhr wohlbehalten unseren Heimatort erreichten. Ein großes Dankeschön den Organisatoren des schönen Ausfluges, eingeschlossen natürlich unseres Busfahrers.

Brigitte Harzbecher



Gemeindeleben in Bildern



links + oben: regionaler Reformationsgottesdienst am 31.10. in Etzdorf

unten: Posaunenchor am 2.11. in Gleisberg



Martinsfest am 11.11. in Greifendorf



Friedhofseinsatz am 9.11. in Marbach



Erstes »Wüstenblume« - Basteln am 23.11. in Etzdorf



OASE Gottesdienst am 14.12. in Etzdorf

Posaunenchoreinsätze



29.11. Marbach



12.12. Kita Etzdorf



11.12. Hofmarkt Etzdorf



4. Advent Etzdorf



4. Advent Huthaus Gersdorf



20.12. Böhrigen



27.12. im Goldenen Anker Marbach -
Benefizblasen und Weihnachtssingen für
Isabel Winecker, es wurden ca. 540,- €
gespendet.

Krippenspiele in unseren Kirchen

Greifendorf



Etzdorf (Musical)



Marbach



Gleisberg



Gemeindeweihnachtsfeier am 4.1.26 in Etzdorf



noch mehr Fotos
(Link zur Dropbox)





HALLO, HIER SPRICHT
PAULA

Hallo ihr kleinen und großen Leute, habt ihr eine Bibel zu Hause? Wisst ihr gleich wo sie ist oder steht sie irgendwo verstaubt im Bücherregal oder liegt vergessen in einer Schublade? In der Bibel stehen Geschichten, Erfahrungen, die die Menschen mit Gott gemacht haben. Wie sie Gott erlebt haben und was Gottes Wille für uns Menschen ist. Uns? Ja, genau auch uns, die wir heute leben. Was ist eigentlich eure Lieblingsge-

schichte in der Bibel? Die von Jona, der dachte er kann vor Gott weglauen? Oder die von Joseph, den seine Brüder für einen Angeber hielten? Oder die von Rut, die ganz neu in einem fremden Land anfing? Oder als Jesus die Kinder segnete? Sprecht zu Hause darüber. Erzählt euch die Geschichten. Lest sie in der Bibel. Was sind eigentlich Mamas und Papas Lieblingsgeschichten? Ich wünsch euch spannende Entdeckungen. Bleibt behütet.

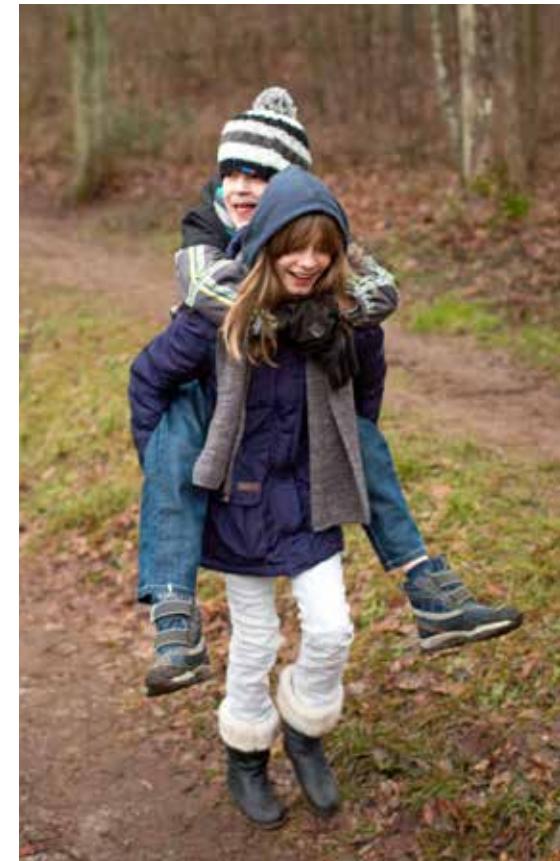
EURE PAULA



ERZÄHLT EUREN
KINDERN DAVON UND
EURE KINDER IHREN
KINDERN.

Joel 1, 3a

»Großvater, komm! Erzähl uns was von Jesus!«, rufen Martha und Jonas. Ihr Großvater kennt viele Geschichten von Jesus und er kann so toll erzählen. »Welche Geschichte wollt ihr denn hören?«, fragt ihr Großvater. »Alle!«, riefen beide gleichzeitig. Der Großvater lacht. »Kommt wir gehen in den großen Sessel und machen es uns dort gemütlich, mit einer Tasse Tee und ein paar Plätzchen.« Die Kinder sind begeistert. Großvater erzählt lange, wie Jesus seine Jünger gefunden hat, wie er durchs Land zog und den Menschen von seinem himmlischen Vater erzählte, wie sich das Leben vieler Menschen verändert hat und auch wie er Kranke wieder gesund gemacht hat. Die Zeit vergeht viel zu schnell. Als die Mama von Martha und Jonas kommt, um sie abzuholen, ist es schon dunkel geworden. Mama schmunzelt, als sie die drei auf dem Sessel sieht und erinnert sich an die Zeit, als sie noch ein Kind war, auf dem Sessel gesessen und den Geschichten gelauscht hat.





FAMILIENKIRCHE IN ROSSWEIN

8. Februar – Kleines wird Groß (Markus 4, 30-32)
8. März – Alles neu!
 (Offenbarung 21, 5 – Jahreslösung)
 jeweils 10 Uhr Kirche Roßwein

CHRISTENLEHRE ROSSWEIN

1. – 3. Klasse ungerade KW
 3. – 6. Klasse gerade KW
 jeweils 15.30 – 16.45 Uhr



Königskinder
IN MARBACH

Freitag, 06.02., 06.03., 20.03.
16 -17.30 Uhr im Gemeinderaum
 Sandra Barthel & Team

KINDERBIBELTAGE IN MARBACH

zum Vormerken:
13. – 16. Oktober 2026

MINA & Freunde

Comic: gemeindebrief-evangelisch.de

Sing!

VOICEPOINT CHOIR & BAND

Gospel Pop Soul

TICKETS
ONLINE





GIBT ES
HIER!



Goldener Löwe Hainichen

Sa. 18.04.2026, 19 Uhr

Ticketvorverkauf: Gästeamt/Bibliothek der Stadt Hainichen, Markt 9
 Drogerie Engelmann, Mittweidaer Str. 8, 09661 Hainichen
 online unter: www.goldenerloewe.ticket.io

VOICEPOINT-CHOIR
www.voicepoint-web.de

VOICEPOINT

© Isabell Krimme Photographe

Buchtipp



Martin Buchholz, Timo Böcking
Zur Feier des Tages - Wortschätze und Herztöne
 Kawohl Verlag, 160 S, geb. 20,00 €

»Zur Feier des Tages« ist ein musikalisch-poetischer Wegbegleiter durch das Jahr – voller Klang, Gefühl und Tiefgang. 56 Lieder aus dem Projekt Singen mit HERZ + MUND von Martin Buchholz und Timo Böcking werden eingerahmt von berührenden Gedanken und Geschichten. Alle Lebensjahreszeiten wie Freude und Leid, Jubel und Klage finden in den Texten

ihren Platz – wie im echten Leben. An besonderen Tagen im Jahreslauf vom Advent bis zum Ewigkeitssonntag laden die Autoren ein, innezuhalten und sich von der Musik und den stimmungsvollen Texten bewegen zu lassen. QR-Codes führen direkt zu den Liedern – zum Anhören, Mitsingen und Weiterklingen lassen. Die liebevolle Gestaltung von Miriam Gamper Brühl macht dieses Buch zu einem Erlebnis für alle Sinne. Ein wunderschönes Buch für Musikliebhaber, ein inspirierendes Geschenk für zahlreiche Anlässe oder vielseitig einsetzbar in Gemeinden und Hauskreisen.

Ute Lomtscher

Onlineshop: lomtscherbuch.de

Impressum

Herausgeber:

Ev.-Luth. Pfarramt der Marienkirchgemeinde im Striegistal, Pfr. Jörg Matthies (v. i. S. d. P.) erscheint 2-monatlich

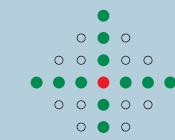
Redaktion: Pfr. Jörg Matthies (JM), Steffen Hoffmann (StH), Susanne Hoffmann (SuH), Katrin Pöhlich (KP), Kinderkirchenbote: Sandra Barthel (SB)

Gestaltung, Satz: Almut Bieber, **Druck:** Riedel Verlag & Druck KG Lichtenau

Auflage: 850 Stück

Artikel oder Informationen bitte im Pfarramt abgeben oder per E-Mail an kirchenbote@marienkirchgemeinde.de schicken. (Fotos und Grafiken bitte separat und unbearbeitet!)

Redaktionsschluss für April - Mai 26: 10.03.26



Evangelisch-Lutherische
Landeskirche Sachsen

www.marienkirchgemeinde.de | Tel. 034322 43130

Pfarrer Jörg Matthies	Haupstr. 130 09661 Marbach	Tel.: 034322 43130 0176 5367 0971	joerg.matthies@evlks.de
Pfarramt Marbach	Hauptstr. 130 09661 Marbach	Tel.: 034322 43130 Fax: 034322 13135	kg.marbach@evlks.de
Susanne Röder Kantorin	Am Schulberg 2 04736 Waldheim	Tel.: 034327 66301	susanne-roeder@gmx.de
Sandra Barthel Gemeindepädagogin		Tel.: 01578 7760977	sandra.barthel@evlks.de

Öffnungszeiten Kirchgemeindebüro

Marbach Hauptstr. 130	Dienstag	10:00-12:00 Uhr 16:00-18:00 Uhr	Tel.: 034322 43130 Mobil: 0152 3675 0543 Fax: 034322 13135 antje.gruendig@evlks.de
	Mittwoch	10:00-12:00 Uhr 15:00-17:00 Uhr	
Gleisberg Chorener Str. 4	jeden 1. Montag im Monat	17:00-18:00 Uhr	Herr Peschel Tel.: 034322 42389

Die Sprechzeiten in den Außenstellen finden ab Februar 2025 nicht mehr statt.

Künftig sind Vororttreffen nach Absprache möglich.

Kontakt: Telefon: 034322 43130; Mobil: 0152 3675 0543 | E-Mail: kg.marbach@evlks.de

Bankverbindung

Marienkirchgemeinde im Striegistal	IBAN: DE82 8505 5000 0500 1480 66 BIC: SOLADES1MEI	Sparkasse Meißen
---------------------------------------	---	------------------

Kirchenvorstandsvorsitzender / Ortsausschüsse

Kontakt Kirchenvorstand	kirchenvorstand@marienkirchgemeinde.de		
KV Vorsitzender	Pfr. Jörg Matthies	Tel.: 034322 43130	joerg.matthies@evlks.de
Stellvertr. KV-Vorsitzender	Carsten Bittmann	Tel.: 037207 658828	elcabi@mail.de
OA Etzdorf	Michael Andrä	Tel.: 034322 666248	michael.andrae@gmx.de
OA Gleisberg	Falk Arnold	Tel.: 034322 45539	
OA Marbach	Marko Roscher	Tel.: 0152 22026666	hmroscher@gmx.de
OA Greifendorf	Carsten Bittmann	Tel.: 037207 658828	elcabi@mail.de

Neustart erforderlich



SIEHE, ICH MACHE ALLES NEU.

Offenbarung 21,5 - Jahreslosung 2026

»Ein Neustart ist jetzt erforderlich!« – ich bin genervt. Ich wollte nur noch schnell das Protokoll für die bevorstehende Sitzung ausdrucken. Doch das Computerprogramm bringt erstmal ein Update zu Ende. Es dauert und ich sitze mehr oder weniger geduldig vor dem Bildschirm. Ein erforderlicher Neustart, der Altes zurück und Neues beginnen lässt. »Das ist bei uns Menschen manchmal auch nötig« denke ich, während ich das Passwort im Computer eingebe. Vielleicht muss sich ja nicht gleich alles ändern, aber so manches Lästige könnte schon mit einem Neustart bereinigt werden. Das ist ja mit dem Jahreswechsel schon zum »Volkssport« geworden. Ich meine die guten Vorsätze. Die Laster, die nun endlich abgelegt werden sollen – mehr Bewegung, weniger Alkohol, mehr Zeit für Familie und Freunde, weniger Fern-

sehen und Internet. Ein persönlicher Neustart im neuen Jahr soll das endlich besser in den Griff bekommen – mal mehr oder weniger erfolgreich.

Während ich über gute Vorsätze so nachdenke, hat sich der Startbildschirm geöffnet. Ein Bild mit der Jahreslosung erscheint. Das hatte ich am Neujahrstag als Hintergrundbild heruntergeladen. »Siehe, ich mache alles neu!« ist dort inmitten von gelben und orangen Farbstichen zu lesen. Nimmt Gott hier etwa einen Neustart vor? Ich schlage die Bibelstelle in der Offenbarung, Kapitel 21 nach und beginne zu lesen. Von einem neuen Himmel und einer neuen Erde ist dort die Rede. Weder Leid noch Streit, Geschrei oder Schmerz spielen da eine Rolle. Ein Neustart, der Wunden wieder heilen lässt. Wie schön und wünschenswert!

Inzwischen hat sich der Computer wieder ganz hochfahren. Das Bild zur Jahreslosung sehe ich mir genauer an. Erst jetzt erkennen ich: die Farbstiche bilden einen Regenbogen – ein Zeichen der Hoffnung also. Gott will mit seinem angekündigten Neustart offensichtlich Hoffnung in uns wecken. Hoffnung auf Gottes Reich, in dem Gerechtigkeit wohnt. Im Licht dieser Zusage können wir schon jetzt damit beginnen – einen Neuanfang wagen, wo es erforderlich ist. Amen.

Ihr Pfarrer Heiko Jadatz